

Ein neues Geschäftsfeld gewonnen

Im September 2007 übernahm Thomas Böhne die alteingesessene Druckerei Richtscheid in Oberhausen. In den darauf folgenden Jahren modernisierte er den Traditionsbetrieb und entwickelte die Druckerei zu einem etablierten Lösungsanbieter. Im April 2014 erweiterte er das Angebot an hochwertigen Drucksachen um den Digitaldruck.

Text und Bilder: Konica Minolta

Richtscheid druck & medien befindet sich noch heute in den Räumlichkeiten in der Rolandstraße, in denen Carl Richtscheid die Druckerei 1921 gründete. Schnell erarbeitete sich der Betrieb in Oberhausen einen breiten Kundenstamm und führte 1967 den Offsetdruck ein. Michael Richtscheid, der den Betrieb in der dritten Generation leitete, starb im Mai 2007. Zu dieser Zeit war Thomas Böhne auf der Suche nach einer Druckerei, um sich selbstständig zu machen. Nach einer Ausbildung zum Druckformhersteller, einem Drucktechnik-Studium an der Universität Wuppertal und anschließenden Stationen als Produktionsleiter einer Werbeagentur sowie Projektleiter eines Vorstufendienstleisters wollte Böhne nun eigene Ideen verwirklichen. Im September 2007 übernahm Böhne Richtscheid druck & medien.

Prozessoptimierung

Vorab hatte er die Kunden- und Auftragsstruktur analysiert. »Mir war wichtig, dass die Druckerei nicht von einzelnen Großkunden abhängig war«, erklärt der Druckingenieur. Zu diesem Zeitpunkt produzierte die Druckerei für über 120 Unternehmen aus öffentlichen Institutionen, Industrie und Gewerbe. Gedruckt wurden Geschäftsdrucksachen, Broschüren, Flyer und Zeitschriften. Viele der Druckjobs waren Wiederholaufträge. Intern stellte Böhne nach der Übernahme zunächst die Prozesse im Unternehmen auf den Prüf-



stand, um Potenzial für optimierte Arbeitsabläufe und Informationsflüsse zu identifizieren. Unter anderem führte er die Archivierung von Druckaufträgen ein und veränderte Fertigungswege. »Satzaufträge wurden aufgrund fehlender Infrastruktur immer außer Haus vergeben. Auch erfolgte die Belichtung der Offsetdruckformen noch konventionell über die Bogenmontage. Seit 2007

»Oft ist der Digitaldruck die wirtschaftlich beste Option. Das Geschäftsmodell werde ich weiter vorantreiben«, sagt Thomas Böhne.

erledigen wir die Satzarbeiten und Belichtung über CtP im eigenen Haus«, so Böhne. Auch nach außen setzte er ein Zeichen dafür, dass sich das Portfolio weiterentwickelte, indem er den Betrieb in »Richtscheid druck & medien« umbenannte.

Persönlicher Kundenkontakt

Mittlerweile tritt Richtscheid druck & medien als umfassender Lösungsanbieter auf: Das Unternehmen versteht sich als Dienstleister für alle Anliegen rund um die Gestaltung, den Druck, die Verarbeitung und logistische Abwicklung von Drucksachen. Für ein namhaftes Industrieunternehmen wickelt der Betrieb beispielsweise den jährlichen Druck, Versand und die Abrechnung von 50.000 Weihnachtskarten an über 350 Besteller weltweit ab. Wichtige Wachstumsfaktoren sind für Böhne die Flexibilität, Individualität und der Kunden-Service in Form persönlicher Betreuung. »Im direkten Kontakt mit unseren Kunden erfahren wir viel über ihre Druck-Bedürfnisse und stellen dadurch eine hohe Zufriedenheit sicher. So entstehen langfristig verbindliche Geschäftsbeziehungen. Das ist online nicht zu bewerkstelligen.«

Wirtschaftliche Druckoption

Das Angebot an Druckprodukten richtet sich bei Richtscheid grundsätzlich an der Kundennachfrage aus. Diese hat sich im Laufe der Zeit nicht sonderlich geändert. Aber die Druckauflagen und technischen Optionen, um ein für den Kunden optimales Ergebnis zu erzielen, sind variabler geworden. »Wie jede Druckerei kalkulieren wir dabei auch den Break-Even-Point von Offset



READY?

Die 20 führenden europäischen Fachzeitschriften für digitale Produktion, die sich zur European Digital Press Association (EDP) zusammengeschlossen haben, informieren in 25 Ländern über eine halbe Million Leser und berichten umfassend und fundiert über aktuelle Entwicklungen in der digitalen Drucktechnik, stellen neue Technologien vor, evaluieren und bewerten. Und küren jährlich mit den EDP-Awards die besten Lösungen und Produkte aus den Bereichen Software, Digitaldruckmaschinen, Peripherie, Finishing, Tinten und Materialien. Die begehrten EDP-Awards unterstützen die Anwender bei ihren Kaufentscheidungen und vermitteln den Herstellern eine Wertsteigerung ihrer Produkte. **Reichen Sie jetzt Ihre Bewerbung ein. Und werden Sie Award-Preisträger 2014/2015: www.edp-awards.org**

Austria | BeNeLux | Czech Republic | Denmark | Finland | France | Germany | Greece | Hungary | Italy | Liechtenstein | Norway | Poland | Romania | Russia | Slovakia | Spain | Sweden | Switzerland | Turkey | UK/Ireland | Ukraine

DRUCKMARKT
Printmediamagazin

ist Mitglied der European Digital Press Association.



www.edp-net.org



Der bizhub Pro C1060 eignet sich für den Einstieg in den digitalen Produktionsdruck. Das System ist mit Verarbeitungsoptionen auf Einstiegslevel und einem modularen Konzept ausgestattet.

und Digital. Immer öfter ist der Digitaldruck dann die wirtschaftlichere Option«, so Böhne.

Aktuell bietet Richtscheid Druck & Medien seinen Kunden Geschäfts- und Privatdrucksachen im Offset-, Digital-, Buch- und Reliefdruck. Neben klassischen Druckprodukten wie Briefbogen, Flyern oder Broschüren werden auch aufwändige Stanz-, Präge- und Nut-Arbeiten in-house umgesetzt. Darüber hinaus produziert das Traditionsunternehmen eigene Druckprodukte wie den Kartonwürfel ›Hollycube‹.

Neues Geschäftsfeld gewonnen

Die stetig wachsende Zahl an Digitaldruckaufträgen wurde bis zum Frühjahr 2014 extern produziert. Das eigene Geschäftsfeld Digitaldruck startete im April 2014 mit dem Gewinn eines Konica Minolta bizhub Pro C1060. Antalis, die Großhandelsgruppe für Kommunikationsmedien, hatte das Hightech-Produktionssystem zusammen mit Konica Minolta verlost.

Der bizhub Pro C1060 eignet sich für den Einstieg in den digitalen Produktionsdruck. Das System ist mit Verarbeitungsoptionen auf Einstiegslevel und einem modularen Konzept ausgestattet. Steigen das Druckvolumen oder die Anforderungen, kann das System durch erweiterte Papiereingabemöglichkeiten, Weiterverarbeitungsoptionen und eine breite Auswahl an Druckcontroller-Technologien modular erwei-

tert werden. Durch die kompakte Bauweise nimmt die Maschine nur wenig Stellfläche in Anspruch.

100-Tage-Bilanz beeindruckt

Die ›Hundert-Tage-Bilanz‹ des Pro C1060 kann sich sehen lassen: So hat das System nach drei Monaten eine hohe Anzahl mehrfarbiger Broschüren mit durchschnittlicher Auflage von 250 Exemplaren produziert. Allein im Format SRA4 wurden 37.988 Schwarz-Weiß- und 19.781 Farbseiten gedruckt.

Preis und Druckqualität des Systems überzeugen ebenfalls: Ein Klinikum, das seine Visitenkartenbestellungen bisher sammelte, um sie dann im Offsetdruck in Auftrag zu geben, wechselte zum Digitaldruck und bestellt die Karten jetzt separat. Auch die kurzfristige Verfügbarkeit und schnelle Produktionszeit des bizhub Pro C1060 spielen eine Rolle: »Ein Kunde hatte vergessen, einen Veranstaltungsflyer zu bestellen. Mit dem bizhub konnten wir den Auftrag innerhalb weniger Stunden fertigen. So entsteht Kundenbindung«, sagt Böhne.

Printfinder SIA

Ihr Spezialist für
Hardcover & Softcover
Buchproduktion in Lettland

Ganu 6-21, Riga LV-1010, Lettland
Tel.: +371 - 29 606 232
E-Mail: printfinder@printfinder.lv
www.printfinder.lv/de

Das System druckt in der Minute bis zu 60 Farb- und 71 Schwarz-Weiß-Seiten im Format DIN A4.

Farbe ins Geschäft gebracht

Beim Druck von Hochzeits-, Geburtstags- und Jubiläumskarten ermöglicht das leistungsstarke Farbproduktionsdrucksystem jetzt auch mehrfarbige, personalisierte Eindrücke. Auch hier bewährt sich die Druckqualität des bizhub. Die aufsteigende Nummerierung von Eintrittskarten wird nun digital produziert. »Im Vergleich zu den mechanischen Nummerierwerken ist das Druckbild auf den Eintrittskarten jetzt weitaus edler«, erläutert Thomas Böhne.

Diese Farbgenauigkeit und Bildqualität gewährleisten der Polymerisationstoner Simitri und die Technologie zur Bildbearbeitung S.E.A.D. von Konica Minolta. Simitri HD E sorgt für die naturgetreue Wiedergabe von Strukturen und Reproduktion von Haut- und Halbtönen. Die bereits vierte S.E.A.D.-Generation nutzt ein Output-Feedbacksystem zur Qualitätsmessung auf dem Papier und eine automatische Farbdichtekontrolle und -justierung.

Zusätzliche Produktideen

»Sogar handgeschöpfte Büttenpapiere mit gerissenen Papierkanten werden problemlos vom System verarbeitet«. Die präzise Papierzufuhr wird durch die in der Modellreihe

erstmals eingesetzte neue Papier-Sauganlagentechnik erreicht. Selbst Grammaturen bis 300 g/m² können im Schön- und Widerdruck verarbeitet werden.

Jetzt plant Thomas Böhne, das Digitaldruckgeschäft weiter voranzutreiben und hat bereits zusätzliche Produktideen. So bietet er zum Beispiel im Herbst- und Weihnachtsgeschäft individualisierte Kalender an, die in Kleinauflagen auf dem System produziert werden.

Mit ›Digital1234‹ bietet Konica Minolta ihm wie auch allen weiteren Kunden zudem ein Konzept für den weiteren Aufbau neuer Geschäftsmodelle.

Auch die Einstellung eines neuen Mitarbeiters schließt Thomas Böhne nicht aus. »Aktuell beschäftigen wir zwei Mitarbeiter im Druck und eine Arbeitskraft in der Weiterverarbeitung, dazu eine Halbtagskraft in der Buchhaltung und regelmäßig einen Praktikanten. Wenn sich die Auslastung unseres Geschäftsfelds ›Digitaldruck‹ weiter so positiv entwickelt, freue ich mich, am bizhub einen Vollarbeitsplatz für einen weiteren Mitarbeiter zu schaffen.«

› www.konicaminolta.de

